

Der Landesmusikrat Hamburg e.V., Dachverband der musikalischen Akteur*innen Hamburgs feiert das Instrument des Jahres 2020: die Violine!

In der Mitteilung des Verbandes heißt es:

„Die Landesmusikräte zahlreicher deutscher Bundesländer haben die Geige zum „Instrument des Jahres“ 2020 gekürt – darunter auch der Landesmusikrat Hamburg. Bis Ende 2020 will der Dachverband der Hamburger Musikszene auf seiner Website viel Wissenswertes rund um die Geige bereitstellen. Unter anderem soll ein umfassendes Netzwerk zwischen allen, die sich in der Hansestadt der Geige verschrieben haben, entstehen – ob als Geigenbauerin und Geigenbauer, Musikerin und Musiker oder Violinpädagogin und -pädagoge.

„Das Projekt soll die Violine in sehr unterschiedlichen Facetten beleuchten und die Szene in Hamburg stärken“, sagt Rüdiger Grambow, Präsident des Landesmusikrats Hamburg, über das Zeit der Aktion. „Mit der Violine steht in diesem Jahr ein bekanntes Streichinstrument im Mittelpunkt, das sich hervorragend dazu eignet, eine Brücke zu schlagen vom dem Folk-Solo zum Orchester-Tutti, von Background-Strings im Pop zur Diva in der Kammermusik. Die Violine findet man so gut wie in jedem Genre.“

Mit der Violine steht nach dem Violoncello 2018 und dem Saxophon 2019 in diesem Jahr eines der wichtigsten Instrumente der europäischen Musikgeschichte im Fokus. Ob als Soloinstrument, Teil des klassischen Streichensembles, in der Folklore oder im Crossover-Bereich – die Violine findet über die klassische Musik hinaus auch in zahlreichen anderen Musikstilen vielseitige Verwendung.

An dem Projekt „Instrument des Jahres“ beteiligen sich insgesamt neun Landesmusikräte, die jeweils eigene Schirmherr*innen stellen und eigene Aktionen initiieren. Ziel dieser Aktionen ist es, die unterschiedlichen Facetten eines Instruments hervorzuheben und ein breites Publikum für das Instrument sowie Musik im Allgemeinen zu begeistern.

Die Schirmherrin der diesjährigen Aktion ist Tanja Becker-Bender. *„Die Violine genießt in Hamburg einen hohen Stellenwert; die Szene ist groß und unglaublich vielfältig – das wollen wir mit der Aktion „Instrument des Jahres“ sichtbar machen“,* so Becker-Bender.

Die Violinistin Tanja Becker-Bender gewann höchste Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben in Genf, Tokio, Houston, Gorizia und Genua. Sie konzertiert als Solistin regelmäßig unter renommierten Dirigenten wie Kurt Masur, Gerd Albrecht, Lothar Zagrosek u.v.a mit Orchestern wie dem Tokyo Philharmonic Orchestra, Jerusalem Symphony Orchestra, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Houston Symphony Orchestra, Orchestre de la Suisse

Romande, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Konzerthausorchester Berlin und dem Wiener, dem Zürcher und dem Prager Kammerorchester sowie dem English Chamber Orchestra. Regelmäßig ist sie Gast bei internationalen Kammermusikfestivals. Ihre jüngsten CD's bei Hyperion Records wurden von der internationalen Fachpresse mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht.

Ein besonderes Anliegen ist Tanja Becker-Bender die Kommunikation der Komponisten unserer Zeit, die zur Zusammenarbeit mit Peter Ruzicka, Cristóbal Halffter, Peteris Vasks und Michael Gielen sowie zu Uraufführungen von Alexander Goehr, Rolf Hempel und Benedict Mason führte. Tanja Becker-Bender studierte bei den führenden Quartettmusikern der Welt: bei Wilhelm Melcher (Melos Quartett), Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und Robert Mann (Juilliard String Quartet). Wichtige Impulse erhielt sie durch Eberhard Feltz und Ferenc Rados. Bereits 2006 erhielt sie einen Ruf als Professorin an die Hochschule für Musik Saar, seit 2009 ist sie in entsprechender Position an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg tätig. 2020 hat Tanja Becker-Bender in Hamburg die Schirmherrschaft der Aktion „Instrument des Jahres“ übernommen, im Rahmen derer sie im November 2020 mit dem Hamburger Landesjugendorchester konzertieren wird.“

Quelle: www.lmr-hh.de

Related Post



Live-Musik auf der Bühne und per Rad

Es braucht CHORona-55 Jahre Hilfe

Die Jugend jazzt Landesjugendorchestwieder er Hamburg

